Bezirksklasse Herren STD

TuS Harsefeld II : TuS Jork
Donnerstag, 10.11.2022, 20:00 Uhr

Quensen tütet den Sieg für den TuS Jork ein

Kurzer Jubel herrschte am Donnerstagabend beim Gastteam des TuS Jork, als Martin Quensen das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg beim Gastgeber des TuS Harsefeld II sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Faby und Quensen, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Das Doppel zwischen Wewers / Paul und Faby / Steffens endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Holst / Vagts das Spiel gegen Quensen / Halbreiter noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Schultz / Deckelmann hatten gegen Lorenzen / Griemsmann bei ihrem 3:0 dagegen wenig Schwierigkeiten. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Ohne Satzgewinn für Dieter Holst verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Martin Quensen. Die erfolgsbringende Taktik fehlte wenig später Günter Wewers bei seiner 0:3-Niederlage gegen Gerd Faby ab dem ersten Ballwechsel und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 38 Punkten endete und mit 18:20 an Faby ging. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte Matthias Schultz beim 11:6, 11:9, 11:4 gegen Hanno Lorenzen und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Die gewinnbringende Taktik fehlte indessen Hans-Peter Vagts bei seiner 0:3-Niederlage gegen Bernd Halbreiter ab dem Start. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Einen Sieg verpasste Michael Deckelmann bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Ulf Griemsmann. Einen Zähler für die Gäste musste Markus Paul bei der 1:3-Niederlage gegen Mirco Steffens hinnehmen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. 2:3 endete dann das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Dieter Holst und Gerd Faby aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Günter Wewers anschließend die Begegnung mit 1:3 gegen Martin Quensen abgab und eine Niederlage kassierte. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TuS Harsefeld II nun ein Punktekonto von 4:6 Punkten auf, während der TuS Jork vor dem nächsten Spiel, das am 15.11.2022 gegen TT Bützfleth/Assel (SG) ansteht, 8:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TuS Harsefeld II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.11.2022 gegen TT Bützfleth/Assel (SG).

Statistik:
TuS Harsefeld II
Doppel: Wewers / Paul 0:1, Holst / Vagts 0:1, Schultz / Deckelmann 1:0
Einzel: D. Holst 0:2, G. Wewers 0:2, M. Schultz 1:0, H. Vagts 0:1, M. Deckelmann 0:1, M. Paul 0:1
TuS Jork

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2022 (11:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Quensen / Halbreiter 1:0, Faby / Steffens 1:0, Lorenzen / Griemsmann 0:1
Einzel: G. Faby 2:0, M. Quensen 2:0, B. Halbreiter 1:0, H. Lorenzen 0:1, M. Steffens 1:0, U. Griemsmann 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2022 (11:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").